

Was ist Philosophie?

Philosoph_innen stellen Fragen, die uns als Menschen direkt betreffen: Was ist ein gutes Leben? Darf man lügen? Woher wissen wir überhaupt etwas? Ist mein Wille frei? Darf man Tiere essen? Was ist Glück? Was ist Gerechtigkeit? Wer bin ich? Was ist Freundschaft? Oft können Philosoph_innen diese Fragen zwar nicht genau beantworten, aber man kann sie besser verstehen und sehen welche Antworten falsch sein müssen, und was mögliche Antworten sind.

Was lernt man in Philo?

Vor allem lernst du selber zu philosophieren. Zweifel, Neugier und intellektuelle Phantasie sind wichtige und gute Erfahrungen beim Philosophieren: Sie befreien von festgefahrenen Meinungen und erweitern deinen Horizont. Es ist aber auch möglich, dass du nach deiner Beschäftigung mit der Philosophie nachher weniger zu wissen glaubst als vorher. Du weißt vielleicht nicht mehr so genau was wahr ist, aber was alles möglich sein könnte. Während du z.b. in Physik lernst, wie und warum die Welt so ist, wie sie ist, lernst du in Philosophie ob die Welt nicht auch hätte ganz anders sein können. Philosophie weist viele Verbindungen zu anderen Fächern auf, die politische Philosophie zur Politik, Erkenntnistheorie und Logik zu den Naturwissenschaften und Mathe, Anthropologie zur Biologie, Sprachphilosophie zu Deutsch, Bildungsphilosophie zur Pädagogik. Da Philosophie die Mutter aller modernen Wissenschaften ist, lernst du durch Philosophie auch deine anderen Fächer besser zu verstehen.

Was nützt mir Philosophie?

Manche sagen, dass Philosoph_innen besonders gut argumentieren und kritisch denken können. Und vielleicht ist das später sogar nützlich. Aber darum geht es nicht. Philosophie hat keinen direkten Nutzen, wie etwa die Naturwissenschaften, die durch technischen Fortschritt dafür sorgen, dass wir jetzt alle das Internet in die Tasche stecken können. Philosophie hat einen indirekten Nutzen für denjenigen, der sich mit ihr beschäftigt: Man versteht sich und seine Stellung in der Welt besser. Andererseits wirft die technische Entwicklungen wichtige philosophische Fragen auf, für die man Antworten finden muss, um sich in der Welt von Morgen orientieren zu können: Welchen Wert hat Privatsphäre? Darf man über Tod und Leben ungeborener Menschen entscheiden? Gibt es Grenzen des Fortschritts? Muss man sich mit Hilfe der Technik selbst optimieren?

Philosophie oder Religion?

Philosophie und Religion sind keine Gegensätze, auch wenn du vielleicht zwischen beiden wählen musst. Manchen Philosoph_innen sind religiös, einige nicht, andere wissen es nicht so genau. Einige religiösen Fragen werden auch in der Philosophie gestellt: Ist es vernünftig an Gott zu glauben? Was ist eine gute Religion? Wie kann es einen allmächtigen und allgütigen Gott geben, wenn es so viel Leid und Elend in der Welt gibt?